33. Kreisjugendspiele 2027

Einladung

Zweifelderball

Termin / Ort: **14. Januar 2027 in der Sport- und Festhalle Neustadt/Orla**

Zeit: **09.00 bis 12:00 Uhr**

Meldetermin: **18.12.2026**

Meldungen ausschließlich über Link: **https://ogy.de/kjs-sok-26-27**

Wettkampf V (U12) Mädchen und Jungen Jahrgänge **2016** und jünger

Allgemeine Bestimmungen:
Eine Mannschaft besteht aus 13 Spielern, 10 Feldspielern (5 Mädchen und 5 Jungen), Tormann sowie 2 Ersatzspielern (1 Junge, 1 Mädchen). Die Spielzeit beträgt 7 min auf einem Volleyballfeld (18m x 9m).

Spielregeln:
Zu Spielbeginn müssen 5 Mädchen und 5 Jungen auf dem Spielfeld sein. Der Tormann befindet sich hinter der Grundlinie des gegnerischen Spielfeldes. Das Anwurfrecht wird durch Wählen ermittelt. Anwurf hat der Tormann – sofortiges Abwerfen ist möglich. Scheidet ein Spieler durch Verletzung aus, ohne abgeworfen zu sein, darf nach vorheriger Meldung beim Schiedsrichter ein entsprechender Auswechselspieler eingewechselt werden. Der Tormann muss in das Spielfeld, wenn alle Spieler seiner Mannschaft abgeworfen sind, und erhält den Ball zum Anwurf.

Das Abwerfen ist aus dem Mannschaftsfeld und von den Seitenlinien erlaubt. Wenn ein Spieler aus dem Mannschaftsfeld läuft, kann er außerhalb des Feldes abgeworfen werden. Der Tormann muss dreimal abgeworfen werden.

Der Schockwurf (Hüftwurf) ist verboten.

Abgeworfen ist ein Spieler, wenn er einen vom Gegner kommenden Ball beim Fangen fallen lässt oder am Körper getroffen wird und der Ball anschließend den Boden berührt.

Wenn der vom Gegner kommende Ball mehrere Spieler trifft und danach den Boden berührt, gilt nur der erstgetroffene Spieler als abgeworfen.

Die Mannschaft, bei der ein Spieler abgeworfen wurde, kommt nicht automatisch in Ballbesitz.

Ein abgeworfener Spieler muss das Mannschaftsfeld über die eigene Seitenlinie verlassen. Der Spielerin begibt sich an eine Linie des gegnerischen Mannschaftsfeldes und kann von dort weiterhin am Spiel teilnehmen (abwerfen).

Fehler:
Erfolgt ein Kopftreffer, zählt dieser nicht, der Ball verbleibt bei der Mannschaft, bei der der Kopftreffer erzielt wurde. Geht der Kopf absichtlich zum Ball, zählt der Treffer als Abwurf. Jegliches Übertreten der Spielfeldbegrenzung beim Werfen und Fangen führt zu Ballverlust. Das dreimalige Übertreten der Spielfeldbegrenzung zum Zwecke der Verteidigung zählt als Abwurf. Wenn der Ball die Hallendecke, die Wand, einschließlich der daran befestigten Geräte, berührt, wird weitergespielt, wo auch immer der Ball landet. Unter Zeitspiel versteht man den nicht deutlich erkennbaren Drang zum Abwerfen. Es wird abgepfiffen und der Ball dem Gegner zugesprochen.

Kein Fehler:
Wenn der vom Gegner kommende Ball vor dem Treffer den Boden berührt (Erdball). Wenn der vom Gegner kommende Ball einen Spieler berührt und anschließend von einem anderen Spieler gefangen wird. Wenn der von einem im Mannschaftsfeld befindlichen Spieler geworfene Ball von der Hallenwand abprallt und ins gegnerische Mannschaftsfeld rollt. Unsportliches Verhalten wird durch die Schiedsrichter mit Feldverweis geahndet und der Gegner bekommt den Ball.

Wertung
1. Wertungspunkte
gewonnene Spiele = 2 Pluspunkte;
verlorene Spiele = 2 Minuspunkte
unentschiedene Spiele = 1 Plus- und 1 Minuspunkt

2. Treffer
Nach Ablauf der Spielzeit werden die noch im Feld verbliebenen Spieler und ggf. die max. drei Punkte des Torwarts jeder Mannschaften gezählt. Die Pluspunkte des Gegners sind die Minuspunkte der eigenen Mannschaft. Für die Festlegung des Endstandes gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Pluspunkte
b) Differenz der Treffer
c) höhere Trefferzahl
d) Ergebnis aus dem Direktvergleich der nach den Punkten 1 bis 3 gleich liegenden Mannschaften

Das Landesfinale findet am 11. März 2027 in Bad Berka statt (WK-Nr. 2769).